

## Medien-Information

---

13. November 2018

---

### **Versammlung zur Entwicklung in der „Lohe“: Was wurde bisher im Nationalen Naturerbe erreicht – wie geht es weiter?**

Es geht wieder einmal um die Entwicklung in der „Lohe“! Vor fünf Jahre hat die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein unter reger Beteiligung der Bürger\*innen vor Ort ein Konzept zur naturschutzfachlichen Entwicklung des ehemaligen Bundeswehrübungsplatzes vorgestellt. Jetzt soll Bilanz gezogen werden. Verschiedene Referenten werden **am Dienstag, 20. November, ab 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)** in Dassendorf der Frage nachgehen, was auf dem 237 Hektar großen zum Nationalen Naturerbe gehörenden Areal an Naturschutzmaßnahmen bislang umgesetzt worden ist. Darüber hinaus wollen die Naturschützer auch über künftige Pläne in der „Lohe berichten. Im Fokus haben sie dabei den naturnahen Waldumbau und die Pflege der offenen Bereiche durch Rinder und Schafe. Zudem wird darüber berichtet, wie die Landschaft blütenbunter gestaltet werden kann, um etwas gegen das Insektensterben zu tun. Die Bürger\*innen haben die Gelegenheit, mit den Experten die Vergangenheit und Zukunft zu diskutieren.

Treffpunkt: Multifunktionsaal im Amt Hohe Elbgeest, Christa-Höppner-Platz 1.

Der von der Bundeswehr bis 1998 genutzte Übungsplatz in Wentorf wurde seit seiner Einrichtung 1937 landwirtschaftlich nicht genutzt, also nicht gedüngt, gepflügt oder mit Pestiziden behandelt. Für den Naturschutz ist diese Ursprünglichkeit ein Glückfall. Die Bundesregierung verpflichtet die Stiftung Naturschutz als neue Eigentümerin im Rahmen des Nationalen Naturerbes dazu, das struktur- und artenreiche Offenland mit seinen naturnahen Bachläufen und Heiden zu erhalten und weiter zu entwickeln.

**Bitte veröffentlichen Sie diesen Termin, damit viele Bürger\*innen davon Kenntnis bekommen.**

**Selbstverständlich sind auch Sie dazu herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn Sie über die Veranstaltung berichten.**

**Gerne dürfen Sie beiliegende Fotos im Rahmen der Veröffentlichung kostenfrei nutzen. Als Bildautor nennen Sie bitte die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.**

**Verantwortlich für diesen Text:**

Thomas Voigt, Nicola Brockmüller, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein  
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-202 / -200

**E-Mail:** [info@stiftungsland.de](mailto:info@stiftungsland.de), [www.stiftungsland.de](http://www.stiftungsland.de)